

La Réunion & Seychelles, mes belles!

Schon die Namen klingen wie Musik: Seychellen & La Réunion! An Puderzuckerstränden am türkisblauen Meer werden auf den Trauminseln im Indischen Ozean tatsächlich alle Klischees wahr.

Die Trauminsel **La Réunion** – die Insel des Lichts – im Indischen Ozean bietet enorme Vielfalt und verspricht paradiesischen Urlaub. Ob abwechslungsreiche Flora an Land oder im Meer, endlose Strände und romantische Buchten oder verwunschene kleine Städtchen. La Réunion bietet für jeden Geschmack etwas und verzaubert dabei auf ihre eigene geheimnisvolle Art und Weise.

Seychellen - Schöner als jedes Postkartenmotiv: Die Strände Anse Lazio, Petite Anse Kerlan und Anse Georgette mit rosafarbenem Korallensand, türkisfarbenem Wasser und markanten Felsen gehören zu den schönsten Stränden der Welt. Eine reiche botanische Welt entdecken wir bei unseren Ausflügen. Aber auch diverse Naturschutzgebiete und Regenwälder sind einen Besuch wert: Hier leben Aldabra-Riesenschildkröten, Seychellen-Papageien und viele weitere seltene Vogelarten.

Und die würzigen Schätze der legendären Gewürzroute von Pfeffer bis Vanille kitzeln immer wieder unsere Nasen und Zungen. Ein entscheidender Baustein des insularen Erfolgsrezepts: der bunte Völkermix aus Afrika, Europa und Asien, der die entspannte kreolische Lebensart zelebriert – von der wir gern eine Prise mitnehmen.

Reisetermin: 06.10. – 21.10.2024 | mit Oliva Gartenexpertin Margit Thiel



Das Besondere auf dieser Garten- & Erlebnisreise

- anders reisen in exklusiver Kleingruppe: 10-18 Gäste
- intensive Garten- & Naturerlebnisse
- Villages Créoles: einfache Genusswanderungen in der Umgebung von malerischen Bergdörfern
- spektakuläre Talkessel, Wasserfälle und ein beeindruckender Vulkan
- kulinarische und kulturelle Highlights, z.B. Weinprobe in Cilaos
- Besuch der schönsten Gärten von La Réunion & Seychellen
- Traumstrände und Naturparks
- Die Vulkane von La Réunion

Unser Reiseprogramm

1.Tag, Sonntag, 06.10.2024: Fluganreise ab Europa

Gemeinsame Anreise auf die Insel Mahé (Nachtflug). (-/-/-)

2.Tag, Montag, 07.10.: Willkommen auf Mahé

Nach der Ankunft auf Mahé werden wir in unser Hotel gefahren und haben den Rest des Tages Zeit, uns von dem langen Flug zu erholen. Am Abend können wir uns auf ein köstliches Abendessen in unserem Hotel freuen. Die nächsten Tage dürfen wir die größte Insel der Seychellen unser Zuhause nennen. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln, gehen Sie baden oder besuchen Sie den grünen **Morne Seychellois Nationalpark**. Auch die Hauptstadt und gleichzeitig das kulturelle Herz der Seychellen, Victoria, lädt ein zu spannenden Shopping- und Entdeckungstouren. In Victoria erkunden wir den bunten und vielfältigen Markt und mischen uns unter die Einheimischen. Es gibt zudem viele kleine und feine Sehenswürdigkeiten, die wir bequem zu Fuß erreichen können, denn Victoria ist die kleinste Hauptstadt der Welt. Ob Tempel, Monument oder Museen, hier ist für jeden etwas dabei. Während unserer Zeit auf Mahé werden wir viele tolle Erinnerungen sammeln und uns bestens unterhalten können, bei einem so breiten Angebot an natürlichen und kulturellen Attraktionen. Genießen Sie jede Sekunde! (-/-/A)

3.Tag, Dienstag, 08.10.: Exotische Gärten

Die Natur auf den Seychellen ist wirklich einzigartig: das türkisfarbene Meer, sattgrüne Bäume, prächtige farbenfrohe Blumen, die weißen Sandstrände und gigantische Felsformationen kontrastieren auf eine beeindruckende Weise miteinander. Hier leben die unterschiedlichsten Tiere, wie der Grüne Taggecko, Landschildkröten, exotische Vögel und Insekten.

Nach einem gemütlichen und leckeren Frühstück geht es los! Genießen Sie heute die schönen Landschaften und reizvolle Natur. Wir unternehmen eine ganztägige Tour zu vier **wunderbaren Gartenparadiesen**:

Seychelles National Botanical Gardens - auf einer Fläche von 6 Hektar können Sie eine große Sammlung alter, exotischer und endemischer Pflanzen, Gewürzpflanzen und Obstbäume bewundern. Zu den tierischen Bewohnern gehören Riesenschildkröten - von denen einige über 150 Jahre alt sind - und Flughunde. **Le Jardin Du Roi Spice Garden** - auf der Gewürzplantage kann man den Anbau der wichtigsten Gewürze der Seychellen erleben, darunter Zimt, Vanille, Nelken und Muskat und den Duft der Hibiskus- und Helikonien-Blüten genießen. Interessant ist auch der medizinische Garten sowie die zahlreichen exotischen Obstbäume.



Kot Man-Ya Exotic Flower Garden- ein einmaliges Erlebnis für Naturliebhaber und Blumen-Enthusiasten.

La Misere Exotics Garden Centre - eine liebevoll angelegte kleine Gartenanlage auf dem höchsten Teil der La Misere Hills, die die Vielfalt an Pflanzen und Blumen aus vielen Regionen der Seychellen repräsentiert, einschließlich Pflanzen aus anderen Teilen der Welt. Für das Abendessen empfehlen wir das Marie Antoinette Restaurant oder das The Boat House Restaurant, in Fußnähe zu unserem Hotel (Essen nicht enthalten). (F/-/-)

4.Tag, Mittwoch, 09.10.: Sonne, Strand & Mehr

Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung. Ihr Hotel liegt an der berühmten Baie Lazare. Nutzen Sie den Tag für einen Besuch dieses einmalig schönen Strandes, mit seinen riesigen eindrucksvollen Felsen, dem vorgelagerten Riff, dem pudrig weißen Sand und dem blau schimmernden Meer. Suchen Sie sich ein schattiges Plätzchen unter einer der grünen Palmen (aber Vorsicht vor herabfallenden Kokosnüssen!) und lassen Sie einfach mal die Seele baumeln.



Für das Abendessen empfehlen wir das Kapatya Restaurant (Essen nicht enthalten). (F/-/-)

5.Tag, Donnerstag, 10.10.: Praslin Island - Willkommen auf Praslin

Heute geht die Reise weiter. Sie werden vom Hotel zum Hafen gebracht und setzen mit der Fähre über nach Praslin. Hier werden Sie bereits erwartet und in Ihr nächstes Hotel gefahren.

Die zweitgrößte Insel der Inneren Seychellen heißt Sie herzlich Willkommen. Viel Ruhe und Abgeschiedenheit erwarten Sie an den traumhaften Stränden dieses kleinen Eilandes. Wer mal eine kurze Pause von den weißen Sandstränden möchte, dem empfiehlt sich der Besuch des **UNESCO** geschützten **Vallée de Mai Naturschutzgebiets**. Auf keinen Fall sollten Sie den sagenumwobenen Strand Anse Lazio verpassen, er zählt zu den TOP 10 der schönsten Strände der Welt. (F/-/-)

6.Tag, Freitag, 11.10.: Vallée de Mai - Praslins endemischer Regenwald

Heute steht der Besuch des Vallée de Mai für Sie auf dem Programm. Dieser Tagesausflug mit Minivan und Fahrer/erguide führt Sie in den **Regenwald Pralins**. Der kleine Nationalpark ist für Wanderer aber auch für Lauffaule ein spannendes Ziel. Das Vallée de Mai ist ein kleiner Dschungel und Unesco Weltnaturerbe. Hier wächst die Kokosnuss in Hinternform und viele andere endemische Pflanzenarten. Dieses Herzstück Praslins beheimatet einen Rest der ursprünglichen Palmenwälder der Seychellen und wurde schon oft wegen seiner einsamen und mystisch anmutenden Art als **"Garten Eden"** beschrieben. Es gibt drei Rundwanderwege, die "purple Route" dauert eine knappe Stunde, die "Green Route" dauert 2 Stunden und die "Orange Route" dauert ca. 3 Stunden. (F/-/-)

EXPERTEN TIPP

Auch spannend: Der völlig unbekannte **Ford Ferdinand Park** (Geheimtipp) Dieser kleine Nationalpark steht in noch keinem Reiseführer, daher ist man hier in der Regel komplett allein. Übrigens werden hier auch eine geführte Tour unternommen, die im Eintritt enthalten ist. Die Coco de Mer kann man auch hier bestaunen, neben vieler anderer endemischer Pflanzenarten. Ein echtes Highlight ist die Aussichtsplattform - die Fernsicht über die Insel ist atemberaubend.

7.Tag, Samstag, 12.10.: Praslin & La Digue

Heute unternehmen Sie eine Ganztages-Tour auf Praslin und La Digue. La Digue ist das viertgrößte Eiland der Seychellen und gilt als die schönste Insel der Region, sodass diese nicht selten als Filmkulisse dient. Der Tourismus ist hier erst spät angekommen und somit hat sich diese Seychellen-Insel ihren ursprünglichen Charme und den traditionellen Lebensstil erhalten. Hier beherrschen das Fahrrad und der Ochsenkarren die Straßen. Sie hat die zerklüfteten Granitfelsen und atemberaubende Strände.



Sie besuchen den **L'Union Estate Naturschutzpark** auf La Digue und lernen die Kolonialgeschichte der Seychellen kennen. Neben dem Alten Friedhof der ersten Siedler, einem der ältesten Plantagenhäuser, einer Kopra-Mühle, in der **Kokosöl** hergestellt wird und einer Vanilleplantage, können Sie den Giant Union Rock bewundern. Er bedeckt eine rund 4.000 Quadratmeter große Fläche und ist ca. 40 Meter hoch. Außerdem haben Sie die Gelegenheit die **Aldabra-Riesenschildkröten** kennenzulernen. Weiter geht es zum Anse Source d'Argent. Um diesen Traumstrand zu erleben, muss man durch eine Schutzzone, manche nennen es auch "Nationalpark". Auf dem Weg zum Strand kommt man an einer alten **Vanilleplantage** und auch an einem Gehege mit Riesenschildkröten vorbei. Der Strand selbst hat viele kleine Buchten, überall gibt es Bewuchs bis direkt an den Strand und somit ausreichend Schatten. (F/-/-)



Um diesen Traumstrand zu erleben, muss man durch eine Schutzzone, manche nennen es auch "Nationalpark". Auf dem Weg zum Strand kommt man an einer alten **Vanilleplantage** und auch an einem Gehege mit Riesenschildkröten vorbei. Der Strand selbst hat viele kleine Buchten, überall gibt es Bewuchs bis direkt an den Strand und somit ausreichend Schatten. (F/-/-)

EXPERTEN TIPP

La Digue ist eine Fahrradinsel - einfach Fahrrad mieten und losfahren! Manche Hotels bieten auch Fahrräder an, dann muss man nicht welche an einer Station mieten. In der Regel handelt es sich um robuste Mountainbikes - aber Achtung, die Kette liegt meist frei. Die Preise liegen pro Tag bei maximal 10 €, wobei dieser auch vor Ort verhandelbar ist. Bitte immer die Lenkung und die Bremsen überprüfen! Und am Strand gibt es hier und da groben Korallensand - da lohnt es sich Badeschuhe für die Kleinen einzupacken. Empfehlenswert ist ein Ausflug zur wunderschönen Vogel-Insel Aride oder einen erholsamen Tag am Traumstrand des Grande Anse Beach.

8.Tag, Sonntag, 13.10.: Mit der Fähre geht es zurück nach Mahé und von hier aus weiter auf die Insel La Réunion. Très français - Willkommen auf La Réunion - Saint-Denis

Ihr Reiseleiter wird Sie am Flughafen abholen und es geht nach St. Denis. Nach einem kreolischen Lunch beginnt Ihre Stadtführung durch St. Denis. Die größte und bedeutendste Stadt im Norden der Insel ist St. Denis. Eine bunte Altstadt, die im Schachbrettmuster angelegt ist, erwartet Sie. Entdecken Sie die Stadt, die von Villen der Kolonialzeit bis zu Blechhütten alles bereit hält. Schlendern Sie über die Märkte, den **Petit Marché**, auf dem frisches Obst und Gemüse angeboten werden, oder den Grand

Marché, um Souvenirs zu kaufen. Erfahren Sie mehr über die Geschichte St. Denis, die Dank des Gouverneur Mahé de la Bourbonnais, der 1738 einen Hafen hat bauen lassen, zur Hauptstadt der Insel ernannt wurde. Sie entdecken die "Rue de Paris", die Kathedrale Ste-Catherine und das alte Rathaus aus dem 19. Jahrhundert, sowie den tamilischen Tempel. Die Tour endet mit dem Besuch des Grand Marché im Baltard-Stil, mit Kunsthandwerkern, die unter anderem auch Produkte aus Madgaskar verkaufen. Anschließend besuchen Sie den "**Jardins de l'Etat**". Der Jardin de l'État, auch als Garten des Königs bekannt, ist der einzige botanische Garten in Saint-Denis. Der Garten wurde im Jahr 1761 von den Botanikern Joseph Hubert, Nicolas Bréon und Jean-Claude-Michel Richard gegründet und beherbergt über 2.000 Pflanzenarten und etwa 50 verschiedene Baumarten. Im Jahre 1825 wurden verschiedene Pflanzenarten und Samen an die Bevölkerung verteilt, um die Landwirtschaft zu verbessern. Seit 1978 gilt der Garten als historischer Ort. Transfer zum Hotel, Check-In und anschließend Abendessen. (F/-/A)



9.Tag, Montag, 14.10.: Talkessel Salazie / Hell-Bourg

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Hell-Bourg, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Nach einer kleinen Wanderung im Talkessel, besichtigen Sie das kleine Dorf Hell-Bourg mit seinen Kolonialhäusern im kreolischen Baustil. Besuch der kreolischen Villa Folio mit erhaltenem Dekor im Stil der Kolonialzeit des 19. Jahrhunderts und einem grandiosen herrschaftlichen Garten. Sehenswert ist auch der Wasserfall Voile de la Mariée nahe des Hauptortes Salazie, der wie ein Schleier an den bewachsenen, 1.000 m hohen Felswänden hängt. Übernachtungen wie am Vortag. (F/-/-)

10.Tag, Dienstag, 15.10.: Talkessel Salazie - Bélouve - Saint Pierre

Nach dem Frühstück brechen Sie auf. Zuerst geht es zurück an die Küste. Entdecken das wahre Gesicht der Ostküste: ein intensiv bewirtschaftetes Zuckerrohrgebiet, dessen Bevölkerung mehrheitlich aus indischen Tamilen besteht, die 1848 nach der Abschaffung der Sklaverei als billige Arbeitskräfte zur Ernte nach **La Réunion** geholt wurden. Eines der eindrucksvollsten Zeichen dieser tamilischen Kultur sind die vielen farbenfrohen Tempel, die überall gebaut wurden. Sie besuchen den Tempel "Temple du Petit Bazar" in Saint-André. Dann geht es in die Hochebene, in den Belouve Forest. Der Name des Waldes stammt aus dem madagassischen Belova und bedeutet auf Französisch "wichtiges Erbe" oder "reiches Erbe". Der Wald von Bélouve umfasst eine Tamarindenplantage, die seit 50 Jahren kultiviert wird, und weite Flächen mit weltweit einzigartigen Primärformationen beherbergt. Ein Großteil davon ist mit exotischen Pflanzen überwuchert. Anschließend geht es zum Hotel an der Südwest-Küste in Saint Pierre. (F/-/-)



11.Tag, Mittwoch, 16.10.: Ausflug zum Vulkan

Nach dem Frühstück brechen Sie auf ins Inselinnere. Bourg-Murat ist der Ausgangspunkt für die Forststraße, von der aus Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten genießen können, insbesondere den "Nez de Boeuf" (Ochsennase) mit Blick auf den "Rivière des Remparts". Durch den Abbruch des "Piton de la Fournaise"-Gipfels verursacht, kann man hier heute an den Rändern der Schlucht, die ersten

kreisförmige Vertiefungen, sogenannte "Caldeiras" bewundern. Sie fahren weiter und erkunden nun die Mondlandschaft, "**Plaine des Sables**" (Sandebene), die durch den Einsturz des zweiten Vulkans entstanden ist. Nach der Plaine des Sables führt die Straße zwischen den alten Kratern weiter bis zur letzten Steilwand vor dem zentralen Vulkangebiet. Von einem Aussichtspunkt, dem "Pas de Bellecombe" (2.311 m) aus, kann man den fast perfekten Kegel von La Fournaise bewundern, der mit 2.631 Metern im Herzen des Nationalparks liegt. Wussten Sie, dass die Insel La Réunion nach zwei großen Vulkanausbrüchen entstanden ist? Vor etwa 3 Millionen Jahren ließ das erste Ereignis Magma an die Oberfläche des Ozeans aufsteigen, um einen zentralen Krater herum, dessen Überreste heute den höchsten Punkt der Insel bilden, den Piton des Neiges (Schneegipfel 3070 m). Der zweite Ausbruch ereignete sich etwa 30 km südöstlich vor 400 000 Jahren. Ein neues Vulkanmassiv bildete sich und trat neben das Erste. Dieser Teil wird Furnace Peak genannt und ist noch heute aktiv. Mit etwas Glück können Sie hier bewundern, wie er Lava spuckt und diese ins Meer fließt - ein tolles Spektakel, was etwa 3 mal im Jahr vorkommt. Ein Pfad entlang des Pas-de-Bellecombe führt hinunter in dieses absolut faszinierende Gebiet. Die Wanderung dauert etwa 1,5 Stunden und wird mit einem Bergführer durchgeführt bis zum ersten Kater

"Formica Leo". Mittags brechen Sie wieder auf Richtung Küste. Dort besuchen Sie Besuch das **Grilled Coffee Estate**. Diese Farm befindet sich in Pierrefonds in der Nähe von Saint-Pierre und ist nach zwei zeitlichen Gesichtspunkten konzipiert: La Réunion heute und La Réunion der Vergangenheit. Die Farm benutzt ein spezielles Destilliergerät um ätherischer Öle herzustellen. In einer Strohütte aus Lehm erfahren Sie mehr über die Prozesse von damals und heute. Außerdem erkunden Sie die Bourbon-Kaffeepflanzung. Darüber hinaus erfahren Sie mehr über die endemischen Arten des hier wieder aufgebauten Waldes und wie die Höhe und die Lage zum Geschmack des Kaffees beiträgt. Danach geht es zurück ins Hotel nach Saint Pierre. Übernachtungen wie am Vortag. (F/-/-)



12.Tag, Donnerstag, 17.10.: Der wilde Süden

Nachdem Frühstück fahren Sie Richtung Grand Anse. Hier geht die Leeküste in die Luvküste über und Sie kommen in den lebhaften Teil der Insel. Sie folgen der Straße zum "Grand Anse". Dieser Strand gehört zu den schönsten der Insel und ist gesäumt von Kokospalmen. Am Wochenende dient der Strand oft als Fotokulisse für Hochzeitspaare oder andere Fotoshootings. Nutzen Sie die Gelegenheit und schießen Sie selbst ein paar unvergessliche Aufnahmen. Sie halten auf dem Weg an zahlreichen Aussichtspunkten an, um zu beobachten, wie das Meer in beeindruckenden Wellen gegen die zerklüfteten schwarzen Lavafelsen schlägt. Ein Stückchen weiter, durch den unteren Teil der Insel, entdeckt man am Fuße des Vulkans die jüngsten Lavaströme. Durch die erkalteten Lavaströme hat sich die Insel im Laufe der Jahrhunderte um zig Hektar vergrößert. Die ganze Region strahlt eine seltsame Atmosphäre aus, was vielleicht daran liegt, dass im Umkreis von etwa dreißig Kilometern kein Haus zu sehen ist. In der Zone von Sainte-Rose halten Sie an der "Anse des Cascades" (Wasserfallbucht) mit ihren kleinen Anlegestellen für Fischerboote. Von hier aus laufen Sie auf einer kleinen Wanderung der Küste entlang bis **Piton Sainte-Rose**, wo die Kirche "Notre Dame des Laves" auf wundersame Weise vom Lavastrom von 1977 umspült wurde, ohne Schaden zu nehmen. Seitdem ist dieser Ort ein berühmter Wallfahrtsort. Auf dem Rückweg, in der Umgebung von Saint-Philippe, besuchen Sie einen wunderschönen und wilden botanischen Garten: "**Le Jardin des parfums et des épices**". (Gewürz- und Duftgarten). Sie werden Hunderte von Arten einheimischer, sowie exotischer Pflanzen entdecken, darunter viele Heil-, Zier- und Fruchtgewächse, von denen einige ein Jahrhundert alt sind.

Ein Führer, der den Garten und seine Geschichte bestens kennt, führt Sie durch den Garten und weiht Sie in die Geheimnisse der manuellen Bestäubung der Vanilleblume ein (möglich von Oktober bis Januar). Fahrt zum Hotel an der Westküste in La Saline les Bain. (F/-/-)

13.Tag, Freitag, 18.10.: Erkundung des Westens

Heute beginnt der Tag schon sehr früh um 7 Uhr. Sie fahren zum malerischen Aussichtspunkt des Piton Maïdo bis auf 2.200 Meter Höhe vorbei an bezaubernden Landschaften.

Angekommen können Sie unvergessliche Ausblicke genießen, ein besonderes Highlight ist der Blick bis zum

Talkessel Mafate. Genießen Sie den Blick auf Schluchten, Zuckerfelder, Mango Plantagen, Savanne und tropischen Urwald. Mafate ist der einzige Talkessel, der nur zur Fuß zu erreichen ist, es gibt keine Straßen und der Talkessel ist umgeben von zehn Gipfeln und hohen Steilwänden. Erfahren Sie von Ihrem Guide mehr über die Entstehung. Auf dem Rückweg machen Sie einen Zwischenstopp in "La Petite France", die Luft hier ist sehr mild und es herrscht ganzjährig ein angenehmes Klima. Anschließend fahren Sie nach Saint-Gilles-les-Hauts, um ein altes Kolonialgut zu besichtigen, das "Museum De Villèle". Es erstreckt sich über einen 10 Hektar großen exotischen Garten. Sie besichtigen das Erdgeschoss des Hauses, die Spitzkapelle, das Sklavenkrankenhaus und die alte Zuckermühle. Das Haus gehörte früher der bekannten und umstrittenen Frau Desbassyns, einer sehr bedeutenden Besitzerin von Ländereien und Sklaven. Anschließend fahren Sie die Straße entlang zum Markt von Saint-Paul. Dieser Wochenmarkt ist sicherlich der wichtigste, malerischste, bunteste und lebendigste der ganzen Insel. Er findet zweimal in der Woche an der Strandpromenade von Saint-Paul statt: freitags den ganzen Tag und samstags vormittags. Saint Paul an der Westküste, nicht weit von Saint-Gilles-les-Bains und seinen Strandhotels entfernt, ist auch als Geburtsort der Bevölkerung von La Réunion bekannt. Bei einem Spaziergang über den Markt entdecken Sie lokale Produkte und die des Indischen Ozeans: Kunsthandwerk wie madagassische Stickereien, Floristen und Blumenzüchter, Kräutergärtner, Fischhändler und Straßenhändler, die tropische Früchte, Gemüse und Gewürze verkaufen. Probieren Sie sich durch die lokalen Leckereien, wie Samosas, "Bouchons", gefüllte Paprikaschoten, Pfefferkörner, Krabbenkrapfen und alle Arten von "Country Cakes". Rückkehr zum Hotel. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtungen wie am Vortag. (F/-/-)



genießen, ein besonderes Highlight ist der Blick bis zum **Talkessel Mafate**. Genießen Sie den Blick auf Schluchten, Zuckerfelder, Mango Plantagen, Savanne und tropischen Urwald. Mafate ist der einzige Talkessel, der nur zur Fuß zu erreichen ist, es gibt keine Straßen und der Talkessel ist umgeben von zehn Gipfeln und hohen Steilwänden. Erfahren Sie von Ihrem Guide mehr über die Entstehung. Auf dem Rückweg machen Sie einen Zwischenstopp in "La Petite France", die Luft hier ist sehr mild und es herrscht ganzjährig ein angenehmes Klima. Anschließend fahren Sie nach Saint-Gilles-les-Hauts, um ein altes Kolonialgut zu besichtigen, das "Museum De Villèle". Es erstreckt sich über einen 10 Hektar großen exotischen Garten. Sie besichtigen das Erdgeschoss des Hauses, die Spitzkapelle, das Sklavenkrankenhaus und die alte Zuckermühle. Das Haus gehörte früher der bekannten und umstrittenen Frau Desbassyns, einer sehr bedeutenden Besitzerin von Ländereien und Sklaven. Anschließend fahren Sie die Straße entlang zum Markt von Saint-Paul. Dieser Wochenmarkt ist sicherlich der wichtigste, malerischste, bunteste und lebendigste der ganzen Insel. Er findet zweimal in der Woche an der Strandpromenade von Saint-Paul statt: freitags den ganzen Tag und samstags vormittags. Saint Paul an der Westküste, nicht weit von Saint-Gilles-les-Bains und seinen Strandhotels entfernt, ist auch als Geburtsort der Bevölkerung von La Réunion bekannt. Bei einem Spaziergang über den Markt entdecken Sie lokale Produkte und die des Indischen Ozeans: Kunsthandwerk wie madagassische Stickereien, Floristen und Blumenzüchter, Kräutergärtner, Fischhändler und Straßenhändler, die tropische Früchte, Gemüse und Gewürze verkaufen. Probieren Sie sich durch die lokalen Leckereien, wie Samosas, "Bouchons", gefüllte Paprikaschoten, Pfefferkörner, Krabbenkrapfen und alle Arten von "Country Cakes". Rückkehr zum Hotel. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtungen wie am Vortag. (F/-/-)

14.Tag, Samstag, 19.10.: Jardin d'Eden und Mascarin

Heute ist es Zeit, den Garten Eden zu entdecken. Dieser im englischen Stil angelegte tropische und ethnobotanische Landschaftsgarten bietet auf 2,5 Hektar 700 Pflanzenarten, Gewürze und tropische Düfte im Herzen von Saint-Gilles-les-Bains. Spaziergang zwischen Bambus, Wasserpflanzen, Geraniensammlungen, blauen Blumen, färbende Pflanzen, aphrodisierenden Pflanzen, heiligen Pflanzen des Hinduismus, ein Meer aus Binsen und vielem mehr. Am Nachmittag besuchen Sie den Botanischen Garten von La Réunion: **Mascarin**. Dieser Garten befindet sich auf den Anhöhen am Eingang von Saint Leu und bietet einen unvergleichlichen Blick auf die Bucht. Die Domaine des Colimaçons, ein ehemaliger Besitz des Marquis de Châteauvieux aus dem 19. Jahrhundert, und ihr wunderschönes kreolisches Haus sind seit einigen Jahren in ein Forschungszentrum



umgewandelt worden. Dem Konservatorium wurde eine Aufgabe anvertraut: Hunderte von weltweit einzigartigen Pflanzenarten zu kultivieren, zu erhalten und zu erforschen, darunter fleischfressende und medizinische Pflanzen, sowie spezifische Pflanzen der Insel und aus dem gesamten Raum des Indischen Ozeans. Seine Bedeutung ist so groß, dass es im Jahr 2000 vom Umweltministerium anerkannt wurde und somit das sechste französische Nationalkonservatorium mit einer wissenschaftlichen Berufung von internationalem Niveau wurde. Sie werden auch den kreolischen Obstgarten, die Kakteensammlung und den Garten der "**Plantes Lontan**" entdecken. Rückkehr zum Hotel und letztes gemeinsames Abendessen. Übernachtungen wie am Vortag. (F/-/A)

15.Tag, Sonntag, 20.10.: Saint Denis, Jardin d'État, Abschied & Heimreise

Je nach Abflugzeit, besichtigen Sie heute Saint Denis. Die größte und bedeutendste Stadt im Norden der Insel. Eine bunte Altstadt, die im Schachbrettmuster angelegt ist, erwartet Sie. Entdecken Sie die Stadt, die von Villen der Kolonialzeit bis zu Blechhütten alles bereit hält. Schlendern Sie über die Märkte, den Petit Marché, auf dem frisches Obst und Gemüse angeboten werden, oder den Grand Marché, um Souvenirs zu kaufen. Erfahren Sie mehr über die Geschichte St. Denis, die Dank des Gouverneur Mahé de la Bourbonnais, der 1738 einen Hafen hat bauen lassen, zur Hauptstadt der Insel ernannt wurde. Sie entdecken die "Rue de Paris", die Kathedrale Ste-Catherine und das alte Rathaus aus dem 19. Jahrhundert, sowie den tamilischen Tempel. Die Tour endet mit dem Besuch des Grand Marché im Baltard-Stil, mit Kunsthandwerkern, die unter anderem auch Produkte aus Madagaskar verkaufen. Anschließend besuchen Sie den "**Jardins de l'État**". Der Jardin de l'État, auch als Garten des Königs bekannt, ist der einzige botanische Garten in Saint-Denis. Der Garten wurde im Jahr 1761 von den Botanikern Joseph Hubert, Nicolas Bréon und Jean-Claude-Michel Richard gegründet und beherbergt über 2.000 Pflanzenarten und etwa 50 verschiedene Baumarten. Im Jahre 1825 wurden verschiedene Pflanzenarten und Samen an die Bevölkerung verteilt, um die Landwirtschaft zu verbessern. Seit 1978 gilt der Garten als historischer Ort. Wir wünschen Ihnen einen guten Rückflug! Ankunft am 21.10. in Europa. (F/-/)



Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien mit Air Austral oder Air France (weitere Abflughäfen, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc. auf Anfrage) via Paris nach Mahe/Seychellen & retour von La Réunion, inkl. 1 x Freigepäck
- Inlandsflug one way Mahe – Saint Denis
- 3 Übernachtungen im Kempinski Seychelles Resort, Hill View Room, inkl. Frühstück
- 3 Übernachtungen im Coco de Mer Hotel Black Parrot Suites, inkl. Frühstück
- 6 Nächte auf La Réunion gemäß Reiseverlauf
- 12 x reichhaltiges Frühstück in den genannten Unterkünften
- Abendessen am 2. Tag
- 2x Abendessen in den Hotels auf La Réunion
- Oliva Reisebegleitung: Margit Thiel
- örtliche deutschsprachige Reiseleitung auf den Seychellen & La Réunion
- Erlebnisrundreise gemäß Reiseverlauf
- Fährtickets: Mahé - Praslin & Praslin - Mahé
- alle Transfers und Besichtigungen im modernen Reisebus
- Eintrittsgebühren in die Botanischen Gärten, Naturschutzgebiete und Museen gemäß Reiseverlauf
- umfangreiche Reiseunterlagen, 1 x Reiseführer pro Buchung
- Kompensation Ihres CO2-Abdrucks
- alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 7.350,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 8.450,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- sonstige Verpflegung und Getränke, welche nicht aufgeführt sind
- persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen
- Trinkgelder

Über die Insel La Réunion:

Die nur knapp 2.500 km² große Insel zwischen Mauritius und Madagaskar bietet auf der geringen Fläche eine Vielzahl an Naturschönheiten. Besonders markant sind die drei Kessel Salazie, Mafate & Cilaos. Auch der höchste Gipfel auf der Insel als besonderes Highlight darf bei dieser Gruppenreise nicht fehlen. Die Wanderwege auf der Insel sind sehr gut ausgeschildert und ausgebaut. Dabei muss auch auf Badetage nicht verzichtet werden. Von August bis Dezember bietet die Insel ideale Temperaturen für unvergessliche Naturerlebnisse. Ganzjährig fällt die Temperatur selten unter 20 Grad.

Nur an wenigen Orten der Erde werden die vier Elemente so vereint wie auf La Réunion – ein „Eldorado“ für Pflanzenliebhaber und Naturfreunde. Die tropische Insel im Indischen Ozean ist vulkanischen Ursprungs und bietet eine einzigartige Vielfalt mit farbenprächtigen Landschaften, unterschiedlichsten Vegetationsformen und spektakulären Naturerlebnissen. Darüber hinaus herrscht hier ein wahres Potpourri an verschiedenen Kulturen und Religionen aus Afrika, Europa, Indien und China.

Die drei Talkessel Cirque de Salazie, Cirque de Mafate und Cirque de Cilaos bilden zusammen mit dem höchsten Berg der Insel, dem Piton des Neiges (3.070 m), das wilde Herz der Insel. Tamarindenwälder mit wild wachsenden Orchideen (über 100 Arten!), Fuchsien, Baumfarne, Rhododendren, Hortensien u.v.m. gedeihen hier in den gemäßigten Tropen der Maskarenen das ganze Jahr über. Spektakuläre Wasserfälle inmitten einer tropisch grünen Szenerie und die herrlichen Badestrände an der Westküste stehen im Kontrast zum aktiven Vulkan Piton de la Fournaise mit seinen kargen Lavafeldern und einer mondähnlichen Landschaft.

Reisecharakter:

Die zahlreichen botanischen Gärten der Insel stehen bei dieser Reise im Fokus und auf einfachen Wanderungen erkunden wir die grandiose Natur mit ihrer schier unerschöpflichen Flora. Dabei lernen wir insbesondere auch die Gastfreundschaft der Inselbewohner und die berühmte kreolische Küche kennen. Mehrere Dörfer der Insel haben sich zusammengeschlossen zu den „Villages Créoles“ – hier haben sich die Bewohner ihre Traditionen bewahrt und somit erleben die Besucher eine authentische Kultur, die sich auch in ihrer Architektur und der Musik und den Festen, besonders aber in ihren Gerichten widerspiegelt.

Über die Inselgruppe der Seychellen

Die Inselgruppe der Seychellen besteht aus 115 kleinen und großen Inseln mit einer Gesamtfläche von 455 km². Die Inseln liegen über Hunderttausende Quadratkilometer verstreut im Indischen Ozean. Nahezu die Hälfte der gesamten Landfläche wurde zum Schutzgebiet erklärt. So sind die Granitinseln um die Hauptinsel Mahe, die „Inner Islands“, und die Koralleninseln, die „Outer Islands“, die sich fast bis zur ostafrikanischen Küste hinziehen, intakte Heimat einer erstaunlichen tropischen Flora und endemischen Fauna. Einzigartig ist auch die Unterwasserwelt mit seinen farbenprächtigen Riff-Fischen, Schalentieren, Tintenfischen und Seeschildkröten genauso wie Rochen, große Barsche bis hin zum sanften Riesen des Meeres, dem Walhai. Das ganzjährig ausgeglichene Klima, die freundliche multi-kulturelle Bevölkerung, eine gepflegte Hotellerie, feinsandige Strände, gewaltige Granitfelsen und üppig grüne Tropenwälder sind die Zutaten für das Inselparadies Seychellen.

Klima:

Die Seychellen weisen tropisch-maritimes Klima auf, das zwischen Dezember und März durch den Nordwestmonsun und zwischen Mai und Oktober durch den trockenen Südostpassat bestimmt wird. In den feuchtwarmen Wintermonaten treten starke Gewitter und Regenschauer auf. Das ganze Jahr über bewegen sich die Tagestemperaturen der Äquatornähe entsprechend im Schnitt zwischen warmen 27 – 30 °C. Für die Seychellen ist eine ganzjährig hohe Luftfeuchtigkeit von stabilen 80 % typisch, die im April und November aufgrund der teils absoluten Windstille Spitzenwerte erreicht.

Beste Reisezeit:

Die Seychellen sind ein tropisches Ganzjahresparadies. Besonders günstig sind allerdings die niederschlagsärmeren Monate von Mai bis Oktober, wenn der Südostpassat die Luftfeuchtigkeit etwas abmildert. Das ganze Jahr über laden Wassertemperaturen zwischen 26 – 29 °C zum Baden ein.

Flugdauer/Ortszeit:

Die Seychellen sind ab Europa in 8,5 Stunden Flug erreicht. Die Seychellen haben MEZ +3 Stunden als Ortszeit.

Diese Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Reisepass über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum erforderlich. (Einreisebestimmungen gelten für österreichische, deutsche und Schweizer Staatsbürger). Bei der direkten Einreise aus Österreich, Deutschland oder der Schweiz sind keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Polio-, Pertussis-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung sowie eine Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.